

MONTAGEMÖRTEL

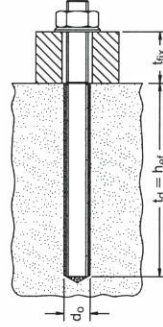
FIS VL 360 S

Produkt	FISH ... N ¹⁾	FISH ... K										FISH ... L						
																		
Größe	16.85 ¹⁾	18.85 ¹⁾	20.85 ¹⁾	12.50 ¹⁾	12 x 85	16 x 85	16 x 130	20 x 85	20 x 130	20 x 200	18 x 130/200 ¹⁾	22 x 130/200 ¹⁾	45.708	50.598	50.599	16x100 ¹⁾	22x100 ¹⁾	30x100 ¹⁾
Art.-Nr.	50450	50472	50474	41900	41901	41902	41903	41904	46703	46704	45707	45708	45708	50598	50599	45301	45301	000645
d _h [mm]	16	18	20	12	12	16	16	20	20	20	18	22	22	12	16	22	30	30
t _h [mm]	≥ 95	≥ 95	≥ 95	≥ 65	≥ 90	≥ 90	≥ 135	≥ 90	≥ 135	≥ 205	≥ 135	≥ 135	≥ 135	-	-	-	-	-
t _g [mm]	85	85	85	50	85	85	130	85	130	200	130	130	130	-	-	-	-	-
b _h [mm]	15	17	19	5	10	12	15	15	25	40	35	45	45	12 ²⁾	14 ²⁾	20 ²⁾	26 ²⁾	26 ²⁾
	-	-	-	2	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-

	1) nicht Bestandteil der Zulassung										2) je 10 cm Verankerungstiefe t_{Ver}					
																
FIS A M 6 ¹⁾																
FIS A M 8	•			•	•											
FIS A M 10		•			•	•										
FIS A M 12								•	•						•	•
FIS A M 16 ¹⁾																
FIS A M 20 ¹⁾																

[illegible]

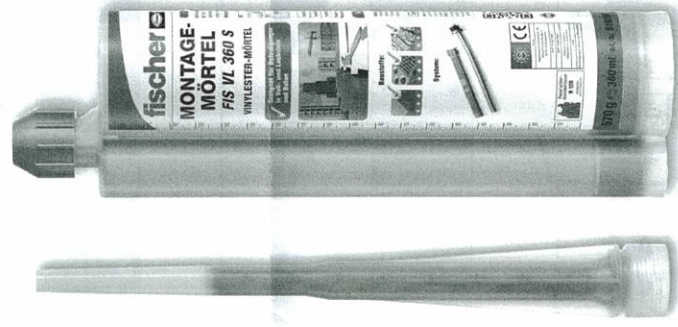
Vollstein, Porenbeton



Produkt	FIS A...						Produkt	FSE...			
											
Größe	M6 ¹⁾	M8	M10	M12	M16 ¹⁾		Größe	M6	M8	M10	M12
d ₀ [mm]	8	10	12	14	18		d ₀ [mm]	14	14	18	18
t _{ef, min} [mm]	50 ³⁾	50 ³⁾	50 ³⁾	50 ³⁾	50 ³⁾		t _{ef} [mm]	85	85	85	85
	2 ⁴⁾	2 ⁴⁾	3 ⁴⁾	4 ⁴⁾	6 ⁴⁾			4	4	5	5
t _{test, max} [Nm]	4	10	10	10	10		t _{test, max} [Nm]	4	10	10	10
t _{test, max} [Nm]	1	1	2	2	2		t _{test, max} [Nm]	2	2	2	2
	Vollstein							Vollstein			
	Porenbeton							Porenbeton			

1) nicht Bestandteil der Zulassung - 3) in Porenbeton 100 mm - 4) in Porenbeton verdoppeln

Komplettprogramm und Zulassungsbescheide direkt bei **fischer** anfordern, oder im Internet: **www.fischer.de**



Produkt ist geprüft nach französischer Verordnung (Nr. 2011-321 vom 23.03.2011) über die Kennzeichnung von Bauprodukten zu deren Innenraumluftemissionen. Die Emissionen werden auf einer Skala von A+ (sehr emissionsarm) bis C (hohe Emissionen) bewertet.

fischer MONTAGEMÖRTEL

fischer ELEKTRO-MONTAGEMÖRTEL

A Vorbereitung Kartusche

1. Verschlusskappe entfernen.
2. Statikmischer festschrauben. **Mischspirale im Statikmischer muss deutlich sichtbar sein.** Niemals ohne Statikmischer verwenden! Für alle Montagemörtel ist der Statikmischer mit der schwarzen Mischwende in der FIS Mixer Red mit der roten Mischwende geeignet.
3. Kartusche in die Auspresspistole legen.
4. So lange auspressen (ca. 10 cm langer Strang), bis der austretende Mörtel gleichmäßig gefärbt ist. Nicht gleichmäßig gefärbter Mörtel bindet nicht ab und ist zu verwerfen.

Achtung: Nach Beendigung der Montage Statikmischer auf der Kartusche aufgesetzt lassen.
Wenn Verarbeitungszeit überschritten ist, neuen Statikmischer verwenden und gegebenenfalls verkrustetes Material an der Kartuscheneinführung entfernen.

Montage in Mauerwerk

B I Montage mit Ankerhülse

Geeignet für: Hohlziegel, Vollziegel, Kalksandvollstein, Kalksandvollstein, Hohlblocksteine, Bimsstein, Hohlkörperdecken und andere Lochsteine.

1. Bohrlöcher erstellen. Vorgeschriebenen Bohrdurchmesser und Bohrtiefe beachten. Bei Vollbaustoffen zusätzlich reinigen: **Mindestens 2 x ausblasen + 2 x bürsten + 2 x ausblasen.**

Schlechte Bohrhochreinigung = verminderte Tragfähigkeit!

2. Ankerhülse bündig in den Verankerungsgrund einstecken.
3. Verbindungsmörtel vom Bohrlochgrund her blasenfrei verfüllen.
4. Anschließend Verankerungselement unter leichter Drehbewegung bis zum Hülsegrund eindrücken.
5. **Verankerung erst nach der vorgeschriebenen Aushärtezeit (siehe Tabelle I) belasten.**

B II Montage ohne Ankerhülse

Geeignet für: Leichtbeton, Vollziegel, Kalksandvollstein, Porenbeton, Vollbims, Naturstein und andere Vollbaustoffe. Wir empfehlen im verputzten Mauerwerk eine Ankerhülse zu verwenden.

1. Bohrlöcher erstellen. Vorgeschriebenen Bohrdurchmesser und Bohrtiefe beachten.
2. Bohrlöcher gründlich reinigen:

Mindestens 2 x ausblasen + 2 x bürsten + 2 x ausblasen.

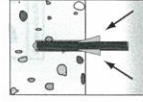
Schlechte Reinigung = verminderte Tragfähigkeit!

3. Verbindungsmörtel vom Bohrlochgrund her blasenfrei verfüllen (ca. 2/3 des Bohrloches).
 4. Anschließend Verankerungselement unter leichter Drehbewegung bis zum Bohrlochgrund eindrücken.
- Nach dem Setzen des Verankerungselementes muss Überschussmörtel am Bohrlochmund austreten. Tritt kein Mörtel an der Oberfläche aus, so ist die Gewindestange sofort zu ziehen und erneut Montagemörtel zu injizieren.

Verankerung erst nach der vorgeschriebenen Aushärtezeit (siehe Tabelle I) belasten.

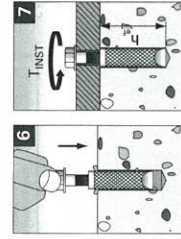
Achtung: Je nach Baustoff können Farbveränderungen auftreten. An geeigneter Stelle vorher überprüfen.

Zubehörprogramm und Einbaudaten siehe Rückseite.



Bei Überkopfmontage das Verankerungselement während der Aushärtezeit des Mörtels durch Klemmkeile fixieren.

C III



Komplettprogramm und Zulassungsbescheide direkt bei Fischer anfordern, oder im Internet: www.fischer.de

Montage in Beton

C Bohrlöcherstellung

1. Bohrlöcher erstellen. Vorgeschriebenen Bohrdurchmesser und Bohrtiefe beachten.
 2. Evtl. vorhandenes Wasser vollständig aus dem Bohrloch durch Ausblasen oder Aussaugen entfernen. Bohrlöcher gründlich säubern. **Schlechte Reinigung = verminderte Tragfähigkeit!**
- Für die Größen M6 bis M12 und $h_d \leq 12 \times d$ 4 x kräftig ausblasen mit Handausbläser (bei Größe M6 Adapter verwenden).
- Für alle anderen Größen und Bohrtiefen: 4 x ausblasen mit ölfreier Druckluft, $p > 6 \text{ bar}$.
3. 4 x maschinell bürsten. Verschmutzte Bürsten säubern. Abnutzung mit Bürstenlehre kontrollieren. Bürstendurchmesser muss größer als Kontrolldurchmesser sein.
 4. Bohrlöcher nochmals 4 x ausblasen (siehe Verfahrensschritt 2).
 5. Montagemörtel vom Bohrlochgrund her blasenfrei verfüllen (ca. 2/3 des Bohrloches, siehe Tabelle I).
- Bei beengten Verhältnissen oder $h_d \geq 150 \text{ mm}$ Verlangungsschlauch verwenden.

C I Vorsteckmontage

6. Verankerungselement unter leichter Drehbewegung bis zum Bohrlochgrund eindrücken. Nach dem Setzen des Verankerungselementes muss Überschussmörtel am Bohrlochmund austreten. Tritt kein Mörtel an der Oberfläche aus, so ist die Ankerstange sofort zu ziehen und erneut Montagemörtel zu injizieren.
7. Verankerung erst nach der vorgeschriebenen Aushärtezeit (siehe Tabelle I) belasten.

C II Durchsteckmontage

- 5a. Bei Durchsteckmontage ist die Bohrung im Anbauteil mit Mörtel zu verfüllen.
6. Verankerungselement unter leichter Drehbewegung bis zum Bohrlochgrund eindrücken. Nach dem Setzen des Verankerungselementes muss Überschussmörtel am Bohrlochmund austreten. Tritt kein Mörtel an der Oberfläche aus, so ist die Ankerstange sofort zu ziehen und erneut Montagemörtel zu injizieren.
7. Verankerung erst nach der vorgeschriebenen Aushärtezeit (siehe Tabelle I) belasten.

C III Montage mit Innengewindeanker RG MI

6. Innengewindeanker RG MI unter leichter Drehbewegung oberflächenbündig eindrücken. Nach dem Setzen des Verankerungselementes muss Überschussmörtel am Bohrlochmund austreten. Tritt kein Mörtel an der Oberfläche aus, so ist der Innengewindeanker sofort zu ziehen und erneut Montagemörtel zu injizieren.
7. Verankerung erst nach der vorgeschriebenen Aushärtezeit (siehe Tabelle I) belasten.

Tabelle I Verarbeitungs- und Aushärtezeit

Systemtemperatur (Mörtel)	Offenzeit/Verarbeitungszeit	Baustemperatur	Aushärtezeit*
$\pm 0^\circ\text{C}$	-	$-10^\circ\text{C} \text{ -- } -6^\circ\text{C}$	-
$+5^\circ\text{C}$	13 min.	$-5^\circ\text{C} \text{ -- } 0^\circ\text{C}$	24 h
$+10^\circ\text{C}$	9 min.	$+1^\circ\text{C} \text{ -- } +5^\circ\text{C}$	3 h
$+20^\circ\text{C}$	5 min.	$+6^\circ\text{C} \text{ -- } +10^\circ\text{C}$	90 min.
$+30^\circ\text{C}$	4 min.	$+11^\circ\text{C} \text{ -- } +20^\circ\text{C}$	60 min.
$+40^\circ\text{C}$	2 min.	$+21^\circ\text{C} \text{ -- } +30^\circ\text{C}$	45 min.
		$+31^\circ\text{C} \text{ -- } +40^\circ\text{C}$	35 min.

* Im feuchten Verankerungsgrund sind die Aushärtezeiten zu verdoppeln.

Tabelle II Einbaudaten fischer Ankerstangen FIS A in Beton

Größe	Verankerungstiefen $h_{d1} = \text{min. Bohrtiefen}$				Durchgangstloch im Anbauteil bei Durchsteckmontage		t_{Anbau}	Reinigungs- bürste 65
	Bohr-Ø	$h_{d1 \text{ min}}$	Min.	Max.	Bohr-Ø	Skalenteile	Nm	
M 5	8	50	2	72	2	9	5	8
M 8	10	60	2	160	5	11	10	10
M 10	12	60	3	200	7	14	20	12
M 12	14	70	3	240	10	16	40	14
M 16	18	80	5	320	19	20	60	18
M 20	24	90	11	400	48	26	120	24
M 24	28	96	15	480	75	30	150	28
M 27	30	108	18	540	80	33	200	35
M 30	35	120	28	600	130	40	200	35